

Auszug aus der LEADER-Entwicklungsstrategie „Schönburger Land 2023-2027,

1. Änderung vom 14.04.2023, S. 140 - 147

6.3 Auswahlkriterien

Die Auswahl der zu fördernden Vorhaben erfolgt bei jeder Auswahlentscheidung in zwei Hauptschritten, der verpflichtenden Kohärenzprüfung und der Fachprüfung im Sinne einer qualitativen Bewertung nach handlungsfeldbezogenen Rankingkriterien.

6.3.1 Prüfebene 1 - Kohärenzprüfung

Das eingereichte Vorhaben wird auf seine Kohärenz (Zusammenhang) mit der LES geprüft, dazu erfolgt die Prüfung im Hinblick auf die vier verpflichtenden Kohärenzkriterien:

- Die Übereinstimmung mit der LES und damit dem GAP-SP ist gegeben.
- Die Übereinstimmung mit dem räumlichen Geltungsbereich der sächsischen LEADER-Förderkulisse ist gegeben.
- Das Vorhaben weist einen LEADER-Mehrwert auf.
- Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheint gesichert.

Alle Kriterien müssen mit JA beantwortet werden, das gilt für jedes Vorhaben (siehe Tabelle 34). Die Kriterien sind zum Zeitpunkt der Prüfung und Entscheidung durch das Entscheidungsgremium der LAG einzuhalten.

Tabelle 34: Kohärenzkriterien

Prüfebene 1			
Prüfung verpflichtender Kohärenzkriterien* (gilt für alle Vorhaben)			
		JA	NEIN
1.	Die Übereinstimmung mit der LES und damit dem GAP-SP ist gegeben.		
2.	Die Übereinstimmung mit dem räumlichen Geltungsbereich der sächsischen LEADER-Förderkulisse ist gegeben.		
3.	Das Vorhaben weist einen LEADER-Mehrwert auf.**		
4.	Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheint gesichert.		
* Die Kriterien sind mit JA oder NEIN zu beantworten. Die Beantwortung eines einzigen Punktes mit NEIN führt zur Ablehnung des Vorhabens.			
** Die Beantwortung mit JA erfordert die Erreichung der Mindestpunktzahl gemäß Mehrwert-Prüfung (Siehe Tabelle 35)			

Der Mehrwert von LEADER definiert sich gem. Glossar der Leitlinien zur Bewertung von LEADER/CLLD 2014 über den erzielten Nutzen im Vergleich zu dem Nutzen, der ohne die Anwendung der LEADER-Methode erzielt worden wäre, z.B. als höheres Sozialkapital, bessere Verwaltungsführung und gesteigerte Ergebnisse und Wirkungen der Umsetzung von Programm oder Strategie.

Um die Frage nach dem Mehrwert mit JA beantworten zu können, werden Bewertungskriterien aufgestellt (Siehe Tabelle 35). Die Kriterien beziehen sich auf den Innovations- und Wertschöpfungsgehalt der Vorhaben, auf Kooperation und Zusammenarbeit und die Wirkung im Sinne

der Ziele der LES. Die Bewertung erfolgt durch die Vergabe von Punkten. Zur Ausweisung des Mehrwertes wird eine Mindestpunktzahl als Schwellenwert festgelegt. Vorhaben die unter diesem Schwellenwert liegen, haben keinen Mehrwert für die Region und eignen sich nicht zur Zielerreichung der LES. Das Vorhaben wird mit einer entsprechenden für den Antragsteller nachvollziehbaren Begründung abgelehnt.

Tabelle 35: Mehrwertprüfung

Mehrwert-Prüfung		Ja = 5 Punkte	Nein = 0 Punkte
1.	Das Vorhaben hat überregionalen Charakter bzw. wirkt überregional		
2.	Das Vorhaben wirkt auf mind. zwei Handlungsfeldziele oder ein Handlungsfeldziel und mindestens 2 Querschnittsthemen und/ oder ist Teil eines maßnahmenübergreifenden Komplexvorhabens		
3.	Das Vorhaben ist ein Kooperationsprojekt oder Teil eines solchen		
4.	Das Vorhaben ist innovativ und impulsgebend für die Region bzw. modellhaft/übertragbar		
5.	Das Vorhaben basiert auf einem breiten bürgerschaftlichen oder ehrenamtlichen Engagement		
6.	Mit dem Vorhaben werden Maßnahmen aus übergeordneten Fachgesetzen und/oder Fachplanungen, Konzeptionen oder Studien umgesetzt (z.B. Denkmalschutzgesetz, Gemeinde-/ Stadtentwicklungskonzeption, Radwegekonzept o.ä.)		
7.	Das Vorhaben trägt zum Umwelt-, Klima- oder Ressourcenschutz bei		
8.	Das Vorhaben trägt zum Halt oder Zuzug junger Menschen* und Familien** bei		
Begründung:		Punkte gesamt:	
Mindestanzahl von 10 erreicht		JA	NEIN
* Definition junge Menschen: bis 40 Jahre			
** Definition Familien: Ehepaare mit und ohne Kinder, eingetragene Lebenspartnerschaften, eheähnliche Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende mit im Haushalt lebenden Kindern			

Das Kohärenzkriterium „Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheint gesichert“ ist eine Plausibilitätsprüfung zur Einschätzung, ob der Vorhabenträger die erforderliche Kapazität zur Realisierung des Vorhabens besitzt und die Tragfähigkeit des Projektes sichergestellt ist. Zur Beurteilung der Realisierbarkeit und der gesicherten Finanzierung und der Bewertung im Rahmen der Vorhabenauswahl für investive und nichtinvestive Maßnahmen sind verschiedene Unterlagen zum Projektantrag beim Regionalmanagement einzureichen (siehe dazu Kapitel 5.4). Eine Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen wird nicht abgeprüft. Es empfiehlt sich aber aussagekräftige Unterlagen zum Vorhaben einzureichen, um im Rahmen der qualitativen Rankingbewertung zum Zuge zu kommen. Zu wenig Informationen zum Vorhaben können zu einem Nichtbestehen der Kohärenzprüfung führen.

6.3.2 Prüfebene 2 – Qualitative Bewertung nach Rankingkriterien

Die Bewertung des Beitrags zu den regionalen Zielen der LEADER-Entwicklungsstrategie „Schönburger Land“ erfolgt für Vorhaben der LES und für Kooperationsvorhaben im Rahmen der qualitativen Bewertung der Prüfebene 2. Diese enthält auf die jeweiligen Handlungsfelder bezogene Rankingkriterien. Hier erfolgt eine Bewertung jedes einzelnen Vorhabens innerhalb des jeweiligen Handlungsfeldes der LES, dem das Vorhaben zugeordnet wird. Dabei werden Kriterien zugrunde gelegt, die eine konkrete quantitative und qualitative Bewertung des Vorhabens zulassen.

Die Bewertung erfolgt anhand eines Punktesystems für jedes Kriterium. Für einzelne Kriterien können Bonuspunkte entsprechend vorgegebener Qualitätsanforderungen vergeben werden. Die Möglichkeiten der Punktevergaben werden zum besseren Verständnis anhand von Beispielen erläutert. Die Aufzählung der Beispiele ist nicht abschließend.

Für das beantragte Vorhaben muss innerhalb des jeweils zugeordneten Handlungsfeldes eine Mindestpunktzahl von 2 Punkten erreicht werden, um die Zielerreichung der LES sicherzustellen. Zudem können auch Kriterien aus anderen Handlungsfeldern zutreffen. Bei handlungsfeldübergreifenden Vorhaben können diese zusätzliche Punkte erhalten.

Die Kriterien der Prüfebene 2 werden ergänzt durch eine Bewertung der Querschnittsziele Baukultur, Nachhaltigkeit, Chancengleichheit und Demografierrelevanz. Diese Bewertungen der Querschnittsziele fließen als quantitative und qualitative Bewertung in die Gesamtbeurteilung des Vorhabens ein.

Die Summierung der erreichten Punkte aus der Fachprüfung (siehe **Tabellen 36 und 37**) ergibt eine vorhabenbezogene Rankingliste der eingereichten Vorhaben/ Projekte. Es ist eine Mindestpunktzahl von 8 Punkten vorgegeben.

Die Prüfung erfolgt für alle Vorhaben, welche die Prüfebene 1 der verpflichtenden Kohärenzkriterien bestanden haben, entsprechend den aufgestellten Rankingkriterien.

Je mehr Punkte gesammelt werden, desto weiter vorn liegt ein Vorhaben im Ranking mit den anderen Vorhaben. Das Beratungsangebot des Regionalmanagements sollte von allen Vorhabenträgern für eine möglichst passgenaue Projektdarstellung genutzt werden.

Tabelle 36: Rankingkriterien nach Handlungsfeldern

Prüfebene 2			
Lfd. Nr.	Rankingkriterium	Punktebewertung	Erreichte Punkte
Beitrag zur Zielerreichung im Handlungsfeld 1 – Grundversorgung und Lebensqualität			
1	Das Vorhaben entfaltet eine räumliche Wirkung	3	Ländergrenzen überschreitend
		2	überregional
		1	regional
		0	Nicht zutreffend
2	Das Vorhaben trägt zur Stärkung der Alltagsmobilität bei	3	Qualitativer Aufwertung von Straßen und Plätzen; Schaffung sicherer Querungen
		2	Vorbereitende Maßnahme z.B. Studien, Konzepte auch Mobilitätskonzepte
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend

Prüfebene 2				
Lfd. Nr.	Rankingkriterium	Punkte-bewertung		Erreichte Punkte
3	Das Vorhaben trägt zum Austausch, zur Begegnung u. Nachbarschaftshilfe bei	3	mehr als 2 Zielgruppen	
		2	mindestens 2 Zielgruppen	
		1	mindestens 1 Zielgruppe	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
4	Das Vorhaben unterstützt Kultur-Freizeit- und/oder Sportangebote für Kinder, Jugendliche, Familien oder Senioren	3	Ausbau, Erweiterung oder strategische Entwicklung von Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten	
		2	Bestandssicherung von Kultur-, Freizeit- und Sporteinrichtungen	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
5	Das Vorhaben trägt zur Stärkung des Ehrenamtes bei	3	Leistet einen besonderen Beitrag zum Gemeindelebens, schafft neuen Begegnungsmöglichkeiten	
		3	Beitrag zur Sensibilisierung, Nachwuchsgewinnung, Bildungsangebot	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
		2 Bonus-punkte	bei Vereins- / Gemeinschaftsprojekten	
Beitrag zur Zielerreichung im Handlungsfeld 2 – Wirtschaft und Arbeit				
6	Das Vorhaben trägt zur Erhöhung der regionalen Branchenvielfalt bei	3	Neugründung eines Unternehmens, Erweiterung der Geschäftsfelder eines bestehen. Betriebes	
		2	Sensibilisierungsmaßnahmen, Marktstudien, Bildungsangebote	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
7	Durch das Vorhaben werden Arbeitsplätze geschaffen und/oder Arbeitsplätze erhalten	3	Schaffung und/oder Erhaltung von Arbeitsplätzen (z.B. durch Standortentwicklung)	
		2	Sensibilisierungsmaßnahmen z.B. Berufsorientierung, Fortbildung, Beratung	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
		Bonus-punkte	1 Punkt pro neu geschaffener Arbeitsplatz	
8	Das Vorhaben stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe durch Kooperation und Vernetzung	3	Kooperation mit mehreren Unternehmen/ Partnern innerhalb einer Wertschöpfungskette	
		2	Marketing, Sensibilisierung, Weiterbildungsangebote	
		0	Kein Beitrag/ nichtzutreffend	
9	Das Vorhaben unterstützt den Dienstleistungssektor durch innovative und flexible Angebote und/oder Trägerschaften	3	Neues innovatives Angebot (z.B. multifunktionale Ausrichtung, neuartige Trägerstruktur)	
		2	Neuausrichtung eines bestehenden Angebotes zur Sicherung der Grundversorgung	
		0	Kein Beitrag/ nichtzutreffend	
		2 Bonus-punkte	bei Einbeziehung bürgerschaftliches Engagement	
Beitrag zur Zielerreichung im Handlungsfeld 3 – Tourismus und Naherholung				
10	Das Vorhaben stärkt den Tourismus als Wirtschaftszweig	3	nachfragegerechter/qualitativer Ausbau und Erweiterung touristischer Angebote	

Prüfebene 2				
Lfd. Nr.	Rankingkriterium	Punkte- bewertung		Erreichte Punkte
		2	Sensibilisierungsmaßnahme, Weiterbildung, Vermarktung	
		0	Kein Beitrag/nichtzutreffend	
11	Das mit dem Vorhaben unterstützte Objekt steht der Öffentlichkeit zur Verfügung	3	Öffentliche Nutzung ist sichergestellt	
		2	Ist nur teilweise öffentlich nutzbar (z.B. Kombination private/ öffentliche Nutzung)	
		0	Kein Beitrag/ nichtzutreffend	
12	Das Vorhaben dient der Qualitätssicherung und der Vernetzung bestehender touristischer und Naherholungsangebote	3	Verbesserte Qualitätsstandards und/oder demografiegerechte Anpassung, Kooperationsangebot	
		2	Sensibilisierung, gemeinsames Marketing	
		0	Kein Beitrag/ nichtzutreffend	
		2	bei Kooperationsprojekten mit mehr als 2 Kooperationspartnern	
		Bonuspunkte		
13	Das Vorhaben unterstützt saisonverlängernde und wetterunabhängige touristische Angebote	3	überwiegend ganzjähriges Angebot	
		2	saisonales Angebot	
		1	Ergänzung zum bestehenden Angebot	
		0	Kein Beitrag/ nichtzutreffend	
14	Das Vorhaben dient dem qualitativen Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes	3	qualitativer Ausbau z.B. barrierearm, sicherer und/oder Lückenschluss	
		2	Beschilderung, Marketing, Sensibilisierungsmaßnahme	
		0	Kein Beitrag/ nichtzutreffend	
Beitrag zur Zielerreichung im Handlungsfeld 4 – Wohnen				
15	Das Vorhaben fördert generationenübergreifende Wohnstrukturen	3	Ausbau zu Mehrgenerationenwohnen in einer Wohnung/ einem Haus	
		2	Ausbau von Wohnungen mehrerer Generationen im Gehöft/ Anwesen	
		0	Kein Beitrag/nichtzutreffend	
		2	bei mindestens 3 Generationen umfassenden Wohnprojekten	
		Bonuspunkte		
16	Das Vorhaben schafft Wohnraum für Familien*	3	Schaffung v. Wohnraum für junge Familien *	
		2	Schaffung v. Wohnraum für junge Menschen**	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
		Bonuspunkte	1 Punkt pro Kind unter 18 Jahre	
Beitrag zur Zielerreichung im Handlungsfeld 5 – Bildung				
17	Das Vorhaben unterstützt Bildungs- oder Ganztagsangebote für Kinder und Jugendliche	3	Qualitative Aufwertung und Ausbau von Bildungseinrichtungen	
		3	Sicherung der Bestandssituation	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
18	Das Bildungsvorhaben sensibilisiert für Themen des ländlichen Raums und ergänzt vorhandene Angebote	6	besonders innovativ	
		3	Basisangebot überschreitend;	
		0	Basisangebot/ nicht relevant	
		3	bei bürgerschaftlichen/ehrenamtlichen Engagement	
		Bonuspunkte		

Prüfebene 2				
Lfd. Nr.	Rankingkriterium	Punkte-bewertung		Erreichte Punkte
19	Die Bildungsinhalte des Vorhabens leisten einen wichtigen Beitrag zu den Querschnittszielen Baukultur, Nachhaltigkeit und/oder in den Bereichen Digitalisierung, Berufsorientierung, Qualifizierung	6	in besonderem Maße	
		3	ja, es leistet einen Beitrag	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
		3	bei Kooperationsvorhaben	
		Bonuspunkte		
Beitrag zur Zielerreichung im Handlungsfeld 3 – Natur und Umwelt				
20	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Umweltschutz oder trägt zu einer Reduzierung der Umweltbelastungen bei	3	Einsatz erneuerbarer Energien und ressourcenschonende Energiegewinnung, Verwendung von recycelten Baustoffen etc.	
		2	Sensibilisierungsmaßnahmen, Bildungsangebote	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
21	Das Vorhaben trägt zum Naturerleben, zur Erhöhung der Attraktivität und/oder Inwertsetzung der regionalen Kulturlandschaft bei	3	Maßnahme der Dorf-/ Landschaftsgestaltung, Renaturierung	
		2	Sensibilisierung, Bildungsangebote	
		0	Kein Beitrag/ Nicht zutreffend	
		2 Bonuspunkte	für Beitrag i. S. d. des nationalen und europäischen Naturschutzrechtes	
22	Durch das Vorhaben werden vorhandene natürliche Ressourcen und Flächen wieder nutzbar gemacht oder nachhaltiger genutzt	3	Renaturierung oder Wiedernutzbarmachung von Flächen für die Landwirtschaft	
		2	Wiedernutzung von Brachflächen im Innenbereich	
		0	Nicht zutreffend	
23	Das Vorhaben kommuniziert oder stärkt Lebens- und Arbeitsweisen im ländlichen Raum, der Landschaftspflege u. dem Umweltschutz	3	Schaffung von Räumen für Ausstellungen, Schauwerkstätten, grünes Klassenzimmer etc.	
		3	Marketing, Sensibilisierungsmaßnahmen, Bildungsangebote	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
24	Das Vorhaben stärkt die Biotopvernetzung, schützt bedrohte Arten, unterstützt eine Schutzgebietskonzeption u./o. erhöht die biologische Vielfalt in monostrukturiert. Gebieten	4	mehr als zwei Funktionen werden erfüllt	
		3	zwei Funktionen werden erfüllt	
		1	eine Funktion wird erfüllt	
		0	Nicht zutreffend	
Beitrag zur Zielerreichung im Handlungsfeld 7 – LAG				
25	Das Vorhaben trägt in besonderem Maße zu einer Breitenwirkung der LEADER-Strategie bei?	3	Netzwerk- oder Kooperationsprojekt	
		2	Marketing, Werbung	
		0	Nicht zutreffend	
26	Das Vorhaben trägt in besonderem Maße zur Umsetzung der LEADER-Strategie bei	3	Regionalmanagement	
		2	Schulung, Sensibilisierung	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
27	Das Vorhaben ist Voraussetzung für ein weiterführendes Vorhaben zur Umsetzung der LES	3	Vorbereitende Studien, Konzepte	
		0	Nicht zutreffend	
HANDLUNGSFELDER Punkte gesamt				

Prüfebene 2			
Lfd. Nr.	Rankingkriterium	Punkte-bewertung	Erreichte Punkte
* Definition Familien: Ehepaare mit und ohne Kinder, eingetragene Lebenspartnerschaften, eheähnliche Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende mit im Haushalt lebenden Kindern			
** Definition junge Menschen: bis 40 Jahre			

Tabelle 37: Rankingkriterien nach Querschnittszielen

Lfd. Nr.	Rankingkriterium	Punkte-bewertung	Erreichte Punkte
Beitrag zum Querschnittsziel Baukultur			
1	Das Vorhaben nutzt vorhandene Bausubstanz bzw. ortsbildprägende und/oder denkmalgeschützte Gebäude	3	denkmalgeschützte Gebäude
		2	ortsbildprägendes Gebäude; historische Hofstellen, Teil eines städtebaulichen Ensembles, wie z.B. Kirche mit Pfarrhaus und Friedhof, Schule und Gasthof etc.
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend
2	Das Vorhaben dient dem Erhalt oder der Wiederherstellung der regionaltypischen Siedlungs- und Gebäudestrukturen	3	Dient der Beseitigung von Leerstand
		2	vorbereitende Maßnahmen wie Studien, Konzepte
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend
3	Die regionalspezifischen Vorgaben gem. Merkblatt Baukultur werden eingehalten	3	im besonderen Maße
		2	Leistet einen Beitrag
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend
4	Das Vorhaben dient der Wissens- und/oder Informationsvermittlung baukultureller Themen	7	Kooperationsprojekte
		3	Spezielle Beratungsangebote
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend
Beitrag zum Querschnittsziel Nachhaltigkeit			
5	Das Vorhaben berücksichtigt Kriterien der Nachhaltigkeit	1	Ist dauerhaft angelegt
		2	Berücksichtigt Folgekosten für den Träger/Betreiber oder Nutzer
		1	Dient der Unterstützung der Wirtschaftlichkeit anderer bestehender Strukturen
		2	Es werden positive Projektfolgen erwartet (z. B. Folgeinvestitionen)
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend
Beitrag zum Querschnittsziel Demografierrelevanz			
6	Berücksichtigt im besonderen Maße Kinder und Jugendliche	5	Trifft zu
		0	Nicht zutreffend
7	Beachtet besondere Aspekte des barrierefreien Bauens (z. B. niveaugleiche Wegeführung, Fahrstuhl, Behinderten-WC, Leitsystem für Sehbehinderte etc.)	5	Mehr als 3 Maßnahmen
		3	Mindestens 2 Maßnahmen
		1	Mindestens 1 Maßnahme
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend
8	Begründet sich aus Entwicklungsstrategien und/oder Ergebnissen spezieller	3	Trifft zu
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend

Lfd. Nr.	Rankingkriterium	Punktebewertung		Erreichte Punkte
	Bedarfsstudien, Befragungen, Bürgergutachten oder sonstiger Methoden der Bedarfserhebung			
9	Es bestehen keine gleichartigen Angebote im Ort, in der Gemeinde und ggf. in der Region	3	Trifft zu	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
Beitrag zum Querschnittsziel Chancengleichheit				
10	Das Vorhaben trägt zur Stärkung von Gemeinschaft und Teilhabe bei	3	Ja/Trifft zu	
		0	Kein Beitrag/ nicht zutreffend	
11	Partizipieren von dem Vorhaben mehrere Gruppen (z. B. Familien mit Kindern, Senioren oder Mehrgenerationengruppen)?	3	mehr als zwei Nutzergruppen	
		2	zwei Nutzergruppen	
		0	Nicht zutreffend	
12	Dient das Vorhaben der Inklusion von benachteiligten Menschen/ Menschen mit Handicap und/oder bietet es Möglichkeiten dafür?	5	Ja/Trifft zu	
		0	Nein/Nicht zutreffend	
13	Beinhaltet das Vorhaben neue, innovative Ideen zur Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe der Bürger im ländlichen Raum?	2	Ja/Trifft zu	
		0	Nein/Nicht zutreffend	
14	Verbessern sich durch das Vorhaben die Arbeitsbedingungen aller Geschlechter?	2	Ja/Trifft zu	
		0	Nein/Nicht zutreffend	
QUERSCHNITTSZIELE Punkte gesamt				

Zusammenfassung

Tabelle 38: Zusammenfassung Fachprüfung

	Liste der Prüfkriterien	Erreichte Punkte:
	Handlungsfeld 1	
	Handlungsfeld 2	
	Handlungsfeld 3	
	Handlungsfeld 4	
	Handlungsfeld 5	
	Handlungsfeld 6	
	Handlungsfeld 7	
	+ erreichter Punktestand QUERSCHNITTSZIELE	
	Begründung:	Punkte insgesamt*:
* insgesamt muss eine Mindestpunktzahl von 8 Punkten erreicht werden.		
Entsprechend der erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt die Bewertung im Rahmen der Vorhabenauswahl. Es ist eine Mindestpunktzahl von 2 Punkten im jeweils maßgeblichen Handlungsfeld, dem das Vorhaben zugeordnet ist und mindestens 8 Punkten insgesamt zu erreichen.		